

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

10.12.1856 (No. 339)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339.

Mittwoch den 10. Dezember

1856.

Bekanntmachung.

Nr. 29, 184. Heute Nachmittag zwischen 1 und 2 Uhr wurde aus einem hiesigen Kaufladen die Ladenkasse ausgehoben und daraus folgendes Geld entwendet:

- 1) Ein großh. hessischer Bohnenguldenchein.
- 2) Etwa 3 — 5 fl. Scheidemünze, bestehend in Sechsern und Groschen.
- 3) Etwa 5 Franken, bestehend in einem Zweifrankensstück und in einigen Ein- und Einhalbfrankensstücken.
- 4) Zwei Thaler, bestehend in $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ preuß. Thalerstücken.
- 5) Ein alter Schweizerdreibägnen.
- 6) Drei kleine verschiedene alte unkenntliche Scheidemünzen, deren Werth nicht angegeben werden kann.
- 7) Ein falsches bad. Bohnkreuzerstück.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1856.

Großherzogl. Stadttamt.
Sachs.

Soumissions-Begebung.

Die Lieferung für das erforderliche Schwarzmehl und Kleien für die kranken Pferde des Großh. Artillerie-Regiments für die Zeit vom 1. Januar bis 1. Juli 1857 wird im Soumissionswege vergeben.

Die hierzu Lusttragenden haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt bis zum **13. dieses Monats**, Vormittags 10 Uhr, auf dem diesseitigen Bureau abzugeben, woselbst auch bis zum genannten Tage die Lieferungsbedingungen täglich eingesehen werden können.

Gottesau, den 8. Dezember 1856.

Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

Jagdverpachtung.

Das Jagdrecht auf hiesiger Gemarkung wird am **Dienstag den 30. Dezember d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, hier auf dem Rathhause in drei Distrikten auf 6 Jahre, vom 1. Februar 1857 bis dahin 1863, versteigert.

Knielingen, den 6. Dezember 1856.

Das Bürgermeistertamt.

Verold. vdt. Bollmer.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Schuhmachermeisters Martin Mörhle dahier werden durch Distriktsnotar Pezold in der Waldstraße Nr. 23 folgende Fahrnisse öffentlich gegen baare Zahlung versteigert:

Montag den 15. und Dienstag den 16. Dezember d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an und Nachmittags 2 Uhr,

Mannskleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath;

am Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 17., 18. und 19. Dezember,

von Früh 9 Uhr anfangend,

die Waaren- und Arbeits-Vorräthe, bestehend in Herrenstiefeln von französischem und von Lackleder, ledernen Lackzugstiefeln, ledernen und Lackschuhen, zeugenen und ledernen Schnür- und Zugstiefeln, ledernen und zeugenen Damenschuhen, Kinderstiefeln und Schuhen, Gummiüberschuhen, Pantoffeln von Saffian, Stramin und Plüsch für Herren und Kinder, mehreren Häuten französisches Sohlleder, mehreren Duzend Fellen, Lack-, Kalb-, Saffian- und verschiedenes anderes Leder, vorräthigen französischen Stiefelschäften und französischen Vorschuhern, seidnen Zügen, seidnen Band, Nesteln, Seiden, Faden, Lassing, Pantoffelzeugen, Strupfbändern, Knöpfen, circa 300 Leisten für Herren-, Damen- und Kinderstiefeln und Schuhen und das sämmtliche Handwerkszeug.

Zugleich werden die Gläubiger der Masse aufgefordert, ihre Forderungen ungefümt und längstens in der auf **Samstag den 20. Dezember d. J.**, Früh 9 Uhr, in der Wohnung des Notars Pezold, Stephaniensstraße Nr. 50, angeordneten Tagfahrt anzumelden, damit sie bei der Verlassenschaftsvertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1856.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Abtrittdünger-Versteigerung.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittdungewagen und Reinigen der Senkgruben in den hiesigen Militärgebäuden in dem Magazin der Kasernenverwaltung beim Friedrichsthor einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, jedoch nur für das erste halbe Jahr 1857.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1856.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldstraße (neue) Nr. 67 ist eine Wohnung, bestehend in 3 heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche und Zugehör, wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. April 1857 an eine stille kinderlose Familie zu vermieten.

hy. Schuler.

Gastl. by

Zimmer zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 5 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende hübsch möblirte Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Ueringer, by
v. 28.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, elegantes, heizbares Zimmer im zweiten Stock, mit oder ohne Möbel, und ein heizbares Mansardenzimmer ist zu vermieten und bis den 23. Januar 1857 zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by
Baumgarten

Wohnungsgesuch.

Eine stille, nur aus zwei Personen und einem Dienstmädchen bestehende Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst dem übrigen Zugehör. Anerbieten wollen unter Chiffre H. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

meichart, by
Nr. 38,
2. Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein junges, reinliches Mädchen von gefälligem Aeußern, die in feinem weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist und besonders wenn sie noch nicht hier gedient hat, findet einen guten Platz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

imul.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht: kleine Herrenstraße Nr. 21.

by

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches Kochen, waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht; ohne gute Zeugnisse braucht sich keine zu melden. Näheres in der Langenstraße Nr. 119, bei Meißner Fünfle.

hallbündel by
Körnle,
abform Nr. 41.

[Dienstgesuch.] Ein Französin aus achtbarer Familie, welches Kleider machen, weihnähen und bügeln kann, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Lande wünscht sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle entweder zu Kindern oder sonst zu häuslichen Geschäften. Mit geringem Lohn wäre es zufrieden. Zu erfragen Nr. 20 im großen Birkel.

by

[Dienstgesuch.] Eine gute gelernte Köchin sucht auf Weihnachten einen Dienst; dieselbe kann auf Verlangen gute Zeugnisse aufweisen. Das Nähere zu erfragen große Herrenstraße Nr. 20 B im Laden.

by

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kati-Friedrichstraße Nr. 19.

by

Stellegesuch.

Eine Person von festem Alter, welche gut kochen, gründlich nähen und bügeln, sowie allen vorkommenden häuslichen Geschäften vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommende Weihnachten eine Stelle bei einer kleinen Familie als Köchin oder Zimmermädchen zu erhalten, und sieht nament-

lich auf eine freundliche Behandlung. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 84.

Berwechselter Pelzstaucher.

Ein Pelzstaucher, sogenannter Muff, wurde auf dem letzten Museumsballe, Gallerie links, verwechselt; es wird gebeten, denselben kleine Herrenstraße Nr. 12 auszutauschen.

Anzeige.

Aus der Fabrik von Gebrüder Gaiser in Freiburg i. B. ist bei Unterzeichnetem ein 70ktaviges Pianino in Palisanderholz zum Verkauf eingetroffen, das wegen schönen Tons und reicher geschmackvoller Ausstattung sehr zu empfehlen ist.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Gebrauchte Möbelfisten

werden zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes. v. Senzburg, Fabrik. S. Zellw.

Anzeige.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden große Gänselebern angekauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frische Schellfische

à 11 fr.

ganz frische Cabeliau, Austern, französisches Geflügel, Straßburger Gänseleberpasteten von Henry, frische Trüffel ic. empfiehlt

C. Arleth.

Ganz frische Schellfische,

Austern, Turbots, Solles, französisches Geflügel, pommer'sche Gänsebrüste, geräucherter Winterlachs, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, Bückinge, Frankfurter Brat- und Gänseleberwürste u. sind angekommen bei

Ph. Daniel Meyer.

Zu Suppen

empfehle ich bestens: Fadennudeln, Suppent eig, Sago, acht ostindischer und deutscher, Reis und Gerste in sehr verschiedenen Sorten, Gerstengries, welcher sich ganz verschleimt, Kunstgries, grüne Kerne, Einkorn, Haferkernen, nebst acht ital. Macaroni und Gemisenukeln zu geneigter Abnahme.

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

1mal. Feinstes Blum-Kunstmehl, fein gesiebter Zucker, neues Drangeat und Citronat, Ceylon-Zimm, frische Rosinen, Zibeben, Drangen und Citronen billigt bei Ph. Daniel Meyer.

3mal. Neue grüne Kernen, schöne gerollte feine und mittelfeine Gerste empfiehlt Conradin Haagel.

1mal. Frisch ger. Gangfische, Bückinge zum Braten und Rohessen billigt, sind wieder eingetroffen bei Ph. Daniel Meyer.

3. 2mal. Weberrohr (Canetti) ächte, gelbe italienische sind fortwährend billig zu haben bei Conradin Haagel.

1mal. Französische Gebetbücher in geschmackvollen Einbänden und einer gebiegenen Auswahl empfiehlt als Weihnachtsgeschenk zu billigen Preisen G. Holkmann's Buchhandlung, Lammstraße Nr. 4.

2mal. Bodenwische-Ingredienzien, sowie fertige Bodenwische in schön hell- und mittelbrauner Farbe und vorzüglich guter Qualität empfiehlt bestens Conradin Haagel.

1mal. Glacé-Handschuhe in vorzüglicher Qualität und reicher Auswahl sind so eben eingetroffen bei W. Himmelheber.

1mal. Leder-Arbeitskofferchen mit und ohne Instrumenten à 48 kr. bis 3 fl. 30 kr., sowie Album und Poesiebücher, Schreibmappen, und eine sehr große Auswahl von Bilderbüchern zu sehr billigen Preisen sind zu haben bei Louis Döring, Ritterstraße.

1mal. Wachstöße und Christbaumlichter empfiehlt billigt S. W. Kölig Wittwe, Langestraße Nr. 191.

Zu Festgeschenken geeignet, erhalte ich so eben eine reiche Auswahl Französischer Cerneau-Kleider, von fl. 9 à 10, Aecht ostindischer Foulards, ebenso Seiden- und Sammt-Westen, was ich empfehlend anzeige. Benedict Höber jun.

Zu nützlichen und passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt der Unterzeichnete sein Lager selbst fabricirter Waaren, bestehend in Baumwollzeugen jeder Art zu Kleidern und Schürzen, 2, 3 und 4 breit, Bettzeug in Leinen und Baumwolle, Bettbarchent, Drill und Hosenstoffen in Baumwolle, Leinen und Wolle, gebleichtem und ungebleichtem Tricot zu Unterbekleidern. Ferner unterhalte ich eine große Auswahl von Taschentüchern in Leinen und Baumwolle für Kinder und Erwachsene in jeder beliebigen Größe, wobei sich auch die bekannten ostindischen befinden. Da sämtliche Waaren, welche ich selbst fabricire, von vorzüglicher Qualität und ächtfarbig sind, so sehe ich einem zahlreichem Zuspruche entgegen. Christian Vertel, Webermeister, Eck der Kronen- und Spitalstraße, gegenüber dem goldenen Lamm.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehende Feiertage in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, besonders in sehr schönen kupfernen Bundesformen etc. Auch sind bei ihm neue messingene Trommeln sammt Bandeliere und Trommelschlägel zu haben, und werden alte reparirt, sowie frisch überzogen. Um geneigten Zuspruch bittet: G. Sutter, Hof-Kupferschmied, Blumenstraße Nr. 12.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Schönste assortirtes Kinderpielwaaren-Lager, und bittet um geneigten Zuspruch. Simon S. Ettlinger, Langestraße Nr. 70, dem Marktplatz gegenüber.

Frischgeschossene Hasen sind wieder zu haben bei C. Nagel, Sohn, Perrenstraße Nr. 12.

2mal 1mal

3. 4mal 13. 20.

2. 4mal 15. 18. 21.

1mal

unt. 2.
16.
20.
22.
23. 2.
4. 2.

Die
N. Geßner'sche Buchhandlung
empfiehlt
zur Auswahl von
Weihnachts- und Jahresgeschenken
ihr
reichhaltiges Lager von Büchern, Kunstsachen
u. s. w.
für jedes Alter und jeden Stand,
und
ladet zum Besuch ihres Lokales höflichst ein.
Ansichtsendungen stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 49 vom 6. Dezember 1856.

(Schluß von Seite 1703.)

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Legationssekretär Freiherrn von Schweizer die nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adlerorden vierter Klasse anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 15. November d. J. dem bei der Direktion der Verkehrsanstalten angestellten Baurath Ruppert, unter Bezeugung der höchsten Zufriedenheit mit den geleisteten Diensten, die ehrebetriegt nachgesuchte Entlassung aus dem großherzoglichen Staatsdienste zu gewähren; die evangelische Pfarrei Wieblingen, Dekanats Oberheidelberg, dem Dekan Stadtpfarrer Wilhelm Ludwig Frommel in Pforzheim zu verleihen; das erledigte Physikst Stöckach dem Physikus Dr. Ischeppe in Engen zu übertragen; dem Sekretär bei der Regierung des Oberheinkreises, Grafen Otto von Andlaw in Freiburg, auf sein unterthänigstes Ansuchen, die Entlassung aus dem großherzoglichen Staatsdienste zu ertheilen; unter dem 21. November d. J. den Direktor des evangelischen Oberkirchenraths, geheimen Rath Freiherrn von Wöllwart, bis zu anderweiter Verwendung im Staatsdienste, in den Ruhestand zu versetzen; dem Bezirksingenieur und Vorstand der Main-Neckarisenbahnverwaltung Heidelberg, Freiherrn von Weiler, den Charakter als Oberingenieur zu ertheilen, dem Ingenieur Rigler in Mosbach zum Professor an der Ingenieurschule des polytechnischen Instituts, und den Referendar Franz Müller in Lahr zum Polizeiaffessor bei dem dortigen Oberamte zu ernennen; den Oberlieutenant Hieronimus im (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Hauptmann zu befördern.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Wiederherstellung des Postkallmeistereidienstes zu Schwesingen betreffend.

Die Anwaltschaft des Karl Joseph Dehl von Rastatt betreffend.

Die Hauptagentur für die Polnische Feuerversicherungsgesellschaft „Colonia“ betreffend.

Das Befahren des Rheins von Basel bis in die See, — hier insbesondere das Ausweichen der Schiffe betreffend.

Die Staatsgenehmigung der Friedrich-Luisenstiftung der Gemeinde Bülchband zur Unterstützung armer Rekruten betreffend.

Die Friedrich-Luisenstiftung der Gemeinde Lauda zur Unterstützung armer Rekruten betreffend.

Die Staatsgenehmigung der Friedrich-Luisenstiftung der Gemeinde Grünsfeld zur Unterstützung armer Rekruten betreffend.

Das Ergebnis der im Oktober d. J. stattgehabten Prüfung der Kameralandidaten betreffend.

Nachstehende Kameralandidaten, welche sich im Oktober d. J. der Staatsprüfung unterworfen haben, sind unter Einem unter die Zahl der Kameralpraktikanten aufgenommen worden: Herrmann Friedrich Krummel von Heibelsheim, Franz Weiß von Wertheim, Friedrich Zahn von Bruchsal, Anton Fischer von Iberwinden.

Karlsruhe, den 15. November 1856.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Regenauer.

vdt. Glock.

Die Serienziehung für die vierte diesjährige Gewinnziehung des Anlehens zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Die Tilgung des auf 3 1/2prozentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 30. September d. J. der pensionirte Bezirksförster Wasmer in St. Blasien, am 8. November d. J. der Benefiziat Anton Winterhalter in Pfohren, am 11. November d. J. der pensionirte Oberamtmann Manz in Freiburg, am 11. November d. J. der katholische Pfarrer Karl Gamber in Sölden.

Die erwartete Sendung **Pariser**

gewirkter Châles

ist bei uns eingetroffen, was wir hiemit empfehlend anzeigen.

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 151.

Inurl.

G. Holkmann's

Inurl.

Buch- u. Kunsthandlung in Karlsruhe, Lammstraße Nr. 4,

empfehl^{zu} **Weihnachtsgeschenken** ihr reiches Lager von Bilderbüchern von 9 Kr. an, Jugendschriften, deutschen Klassikern und Miniaturausgaben deutscher Dichter elegant gebunden; — Bibeln, Gebet-, Andachts- und Gesangbüchern in den geschmackvollsten Einbänden, und Werken aus allen Fächern der Literatur, die sich zu Geschenken eignen. Sendungen zur Auswahl stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Zugleich empfiehlt sie ihr Lager von

Kunst-, Schreib- & Zeichenmaterial:

Bilder aller Art, Kupferstiche und Lithographien, welche zu herabgesetzten Preisen abgegeben werden, Albumblätter, Zeichenvorlagen in sehr großer Auswahl, Zeichenmaterial und Schulartikel, wie Schreibhefte und dergleichen. Farbkästen, Bleistifte, Federmesser 2c. 2c. Ebenso Albums, Mappen, Brieftaschen, Papeterien und alles hierher Gehörige in reichster Auswahl.

Die Nöldeke'sche Buchhandlung in Karlsruhe

3.
den 17. d. M.

empfehl^{zu} zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von **Kinder- und Jugendschriften** für alle Altersstufen von den billigsten Preisen an; **die Klassiker der neueren deutschen Literatur**, Gedichtsammlungen 2c. in den verschiedenen Ausgaben, elegant gebunden; protestantische und katholische **Gebetbücher**; **Atlanten** für Schulen, wie größere für den Privatgebrauch; **Schulbücher**, **Bibeln** in reichen Einbänden; **Waldruck-** sowie **andere Bilder**, **Münchener Bilderbogen**, sowie ein großes Sortiment aus allen Fächern der deutschen Literatur.

Indem wir ein verehrtes Publikum zum Besuche einladen, versichern wir bei den billigsten Preisen die reellste und prompteste Bedienung.

Ich beehre mich hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine

Weihnachts-Ausstellung

Inurl.

von Kinderspielwaaren aller Art,

nützlichen und unterhaltenden **Gesellschaftsspielen**, **Bilderbüchern**, feinen **Farbenkästchen**, **Porte-monnaies**, **Brieftaschen**, **ledernen Arbeitsköfferchen**, **Schatullen**, **Bracelettes** und sonstigen **Galanteriewaaren** in reicher Auswahl eröffnet habe, und lade hiemit zu deren gefälligem Besuch unter Zusicherung **billigst** gestellter Preise höflichst ein.

F. W. Köllig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Karlsruher Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Bekanntmachung.

Das von den Herren **Becker** und **Ritter** auf heute angezeigte Konzert wird eingetretener Hindernisse wegen erst am Samstag den 13. d. M. stattfinden.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Dez. IV. Quartal. 137. Abonnementsvorstellung. **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldaten-Glück**. Lustspiel in 4 Akten, von G. E. Lessing.

Notizen für Donnerstag 11. Dezember:

Karlsruhe, gr. Stadtamtstreviforant: Gartenversteigerung aus dem Nachlasse des großh. Hofrevisors Wagner: 2 Uhr Nachmittags durch Notar Peczold, Stephaniensstraße Nr. 50.
gr. Zeughausdirektion: Versteigerung ausrangierter Gegenstände: 9 Uhr Vormittags im großh. Zeughause.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1	27" 10'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 10,5'''	"	"
6 " Abd.	+ 1	27" 10,5'''	West	"

Todesfälle:

9. Dskr. Luise, alt 19 Jahre 3 Monate, Vater Hofmusikus Wagner.
9. " August, alt 11 Monate 16 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Volk.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 10. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

14 Delgemälde, älterer und neuerer Meister. — Die Heimkehr von der Heuernte, von G. Roux. (Im Privatbesitz).

Photographien:

6 Porträts ohne Retouche, und 2 Copien nach Kupferstichen, von Schuhmann in Karlsruhe.

Lithographien:

50 Blatt der schönsten Ornamente und Gemälde aus Pompeji und Herculaneum, von Zahn, Professor in Berlin. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Kataloge der Gemälde-, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Anfang der Vorlesungen des Herrn K. Schöcklin über Geschichte des siebenjährigen Kriegs, im Bürgerverein Abends 6 Uhr. Unentgeltliche Eintrittskarten für die Nichtmitglieder in der Köldenack'schen Buchhandlung am Marktplatz.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 11.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldaten-Glück**, Lustspiel in 4 Akten, von G. E. Lessing.

Freitag den 12.:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement zum Vortheil der hiesigen Armen zum ersten Male: **Die Frau Birthin**, Charakterbild in 3 Akten, von Fr. Kaiser.

Samstag den 13.:

Vorlesungen des Herrn K. Schöcklin über **„dramatische Literatur“**. Abends 6 Uhr im Lycceumsaal.

Konzert der Herren J. Becker, Konzertmeister aus Mannheim, und Theodor Ritter aus Paris im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Sonntag den 14.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: **„Jessonda“**, große Oper mit Ballet, in 3 Aufzügen, von Gehe; in Musik gesetzt von Louis Spohn.

oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Klumpp, Domänenverwalter v. Offenbürg. Hr. Rothemburger, Kfm. v. Mainz. Hr. Klöter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Riedheim, Kfm. v. Nagen.

Deutscher Hof. Hr. Mez, Geometer v. Kassel. Hr. Hef, Part. v. Basel.

Englischer Hof. Hr. Strack, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Moris, Kfm. v. Nordhausen. Hr. Seyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Belle, Part. v. Heidelberg. Hr. Frech, Assessor v. Baden. Hr. Gautier, Rent. v. Paris. Hr. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Freund, Kfm. v. Offenbürg. Hr. Hirschhorn, Fabrikbesitzer v. Mannheim. Hr. Baron v. Haber, Offizier v. Heidelberg.

Erzprinzen. Hr. Lefevre, Postbeamter v. Straßbürg. Hr. Christmann, Kfm. v. Brüssel. Hr. Mai, Part. v. München.

Goldener Adler. Hr. Freund, Hr. Weis und Hr. Krämer, Kfl. v. Mannheim. Hr. Schöcklin, Kfm. v. Freiburg. Hr. Dr. Seidel von Durlach. Hr. Gauer,

Techniker v. Weingarten. Hr. Isler, Kaufm. v. Bern. Hr. Neuberger, Dekon., Hr. Neber, Kaufm. und Hr. Lees, Dekon. v. Hockenheim. Hr. Göttle, Rathschreiber v. Offenbürg. Frau Luckert, Schauspielerin v. Frankfurt. Hr. Dramfeld, Kfm. daher. Hr. Dehlschlegel, Geometer v. Heidelberg. Hr. Schuhmann, Müller v. Neckarbischofsheim. Hr. Eppelin, Müller u. Hr. Sytenbenz, Lehramts-candidat v. Freiburg. Hr. Bildenhalter, Mechaniker v. Schliengen. Hr. Oßermann, Rent. m. Frau v. Brüssel. Hr. Maier, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Ochse. Hr. Uff, Kfm. v. Speier. Hr. Scharling, Kaufm. v. Mainz. Hr. Hebel, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Jaß, Kfm. v. Mainz. Hr. Meßger, Handelsm. v. Böhlingen. Hr. Weimmüller, Fabrik. v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. v. Weinheim.

Pariser Hof. Hr. Hohneter, Bildhauer v. Mannheim. Hr. Sendacki, Kfm. v. Warschau. Hr. Behrens, Notar v. Celle. Hr. Seidschüs, Part. v. Köln.

Stadt Straßbürg. Hr. Lindenlaub, Fabr. v. Lahr. Hr. Hornuß, Kfm. v. Weisenbürg.

Weißer Löwe. Hr. Kösel, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Grauer und Hr. Wagner, Hblsl. v. Sönnigen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.